

theaterhagen

bewegt seit 1911

Spielzeit 2016|2017

**Stand: 8. April 2016
Änderungen vorbehalten**

Spielzeit 2016|2017

MUSIKTHEATER

DIE ZAUBERFLÖTE – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Wiederaufnahme 3. September 2016 – Großes Haus

AVENUE Q – Musical von Robert Lopez und Jeff Marx
Wiederaufnahme 11. September 2016 – Großes Haus

DIE HOCHZEIT DES FIGARO – Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Premiere 1. Oktober 2016 – Großes Haus

VON BABELSBERG NACH HOLLYWOOD – Eine Filmmusik-Schlager-Revue
Wiederaufnahme 5. Oktober 2016 – Großes Haus

DER ROSENKAVALIER – Oper von Richard Strauss
Wiederaufnahme 9. Oktober 2016 – Großes Haus

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN – Operette von Emmerich Kálmán
Premiere 12. November 2016 – Großes Haus

LUCIA DI LAMMERMOOR – Oper von Gaetano Donizetti.
Premiere 21. Januar 2017 – Großes Haus

TSCHICK – Road Opera von Ludger Vollmer
Uraufführung 18. März 2017 – Großes Haus

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER – Oper von Richard Wagner
Premiere 6. Mai 2017 – Großes Haus

ME AND THE DEVIL – Ein teuflischer Abend von und mit Dominique Horwitz und dem philharmonischen **orchester**hagen
Hagener Erstaufführung 20. Mai 2017 – Großes Haus

GESCHICHTEN AUS DEM WIENERWALD – Oper von HK Gruber
Hagener Erstaufführung 24. Juni 2017 – Großes Haus

MÄRCHEN - KINDEROPER

KALIF STORCH – Märchen zur Weihnachtszeit nach Wilhelm Hauff
Uraufführung 26. November 2016 – Großes Haus

GOLD! – Musiktheater für alle von Leonard Evers
Wiederaufnahme 21. März 2017 – IUTZ

BALLETT

DIE VIER JAHRESZEITEN – Ballett von Regina van Berkel, Young Soon Hue und Ricardo Fernando
Uraufführung 22. Oktober 2016 – Großes Haus

TANZQUARTETT – Choreographien von Raimondo Rebeck, Cayetano Soto, Marco Goecke und Ricardo Fernando
Wiederaufnahme 10. Dezember 2016 – Großes Haus

SATISFACTION – Ballettabend mit Choreographien von Cayetano Soto, Stephen Delattre und Ricardo Fernando
Premiere 8. April 2017 – Großes Haus

BALLROOMDANCE 5 – Ein Tanzprojekt für Jugendliche
Termin wird noch bekannt gegeben

TANZLABOR III
Juni 2017 – opus

SCHAUSPIEL

PIAF – Schauspiel mit Musik von Pam Gems
Wiederaufnahme 14. September 2016 – Großes Haus

DER LETZTE VORHANG – Schauspiel von Maria Goos
Hagener Erstaufführung 17. November 2016 – Großes Haus
Gastspiel des Renaissance-Theater Berlin/ Eurostudio Landgraf

FAUST – Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe
21. Dezember 2016 – Großes Haus
Gastspiel des Landestheater Detmold

BLUES BROTHERS – Fassung des **theater**hagen
Hagener Erstaufführung 11. Februar 2017 – Großes Haus

DAS BOOT – Schauspiel nach dem Romanbestseller von Lothar-Günther Buchheim
Hagener Erstaufführung 15. Februar 2017 – Großes Haus
Gastspiel der A.GON Theaterproduktion

GLÜCKSELIGKEIT (MUTLULUK) – Musical-Adaption des gleichnamigen Romans von Zülfü Livaneli
Hagener Erstaufführung 7. April 2017 – Großes Haus
Gastspiel des Arcola Theatre, London und Talimhane Tiyatrosu, Istanbul

KABARETT

SIMONE SOLGA - IM AUFTRAG IHRER KANZLERIN
24. Oktober 2016 – Großes Haus

RICHARD ROGLER - FREIHEIT AUSHALTEN!
5. Dezember 2016 – Großes Haus

WILFRIED SCHMICKLER – DAS LETZTE
13. Februar 2017 – Großes Haus

ANDREAS REBERS - AMEN
19. März 2017 – Großes Haus

FLORIAN SCHRÖDER – ENTSCHEIDET EUCH
7. Mai 2017 – Großes Haus

SONDERGASTSPIELE

GILDO HORN – DIE WEIHNACHTSSHOW 2016
15./16. Dezember 2016 – Großes Haus

LUTZHAGEN

EIN HELM – Monolog von Finn-Ole Heinrich
Wiederaufnahme 2. September 2016 – Theater im Bus

HEY BOSS, ICH WILL ZU DIR! – Input-Theater rund ums Bewerben von Werner Hahn
Uraufführung 9. September 2016 – lutz

FRERK, DU ZWERG! – Theaterstück von Finn-Ole Heinrich
Hagener Erstaufführung 2. Oktober 2016 – lutz

ZIGEUNER-BOXER – Monolog von Rike Reiniger
Hagener Erstaufführung 29. Oktober 2016 – lutz

KAFFEE LATTE MIT SCHUSS – Komödie von Ulla Gericke
Uraufführung 19. November 2016 – lutz
Produktion mit Darsteller*innen des SeniorenClubs

DER MESSIAS – Weihnachtskomödie von Patrick Barlow
Wiederaufnahme 9. Dezember 2016 – lutz

SUPERZAHNI UND DIE KARIESHEXE – Kinderstück von Werner Hahn (nach einer Idee von Markus Hardenbicker)
Wiederaufnahme 9. Januar 2017 – lutz

HALLO NAZI – Jugendtheater von Lutz Hübner und Sarah Nemitz
Hagener Erstaufführung 18. Februar 2017 – lutz

LUCY UND DER MÜLLCONTAINER – Kinderstück von Werner Hahn und Hans Steinmeier
Uraufführung 30. April 2017 – lutz

LUCY- UND IHRE ABENTEUER – Kinderstücke von Werner Hahn und Hans Steinmeier
Wiederaufnahme ab dem 9. Juni 2017 – lutz

GESCHICHTEN AUS DER OASE – Kunst im Ladenlokal mit Jugendlichen aus Hagen
in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Pelmke
ab August 2016 – Ladenlokal Wehringhausen

FEST VERANKERT – Inputtheater zur *Elterlichen Präsenz* von Werner Hahn
Wiederaufnahmetermin wird noch bekannt gegeben – lutz

THEATERPÄDAGOGIK

THEATEREXTRA

MUSIKTHEATER

DIE ZAUBERFLÖTE

Wiederaufnahme 3. September 2016 – Großes Haus

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Dichtung von Emanuel Schikaneder

Mozarts *Zauberflöte*, unangefochten das beliebteste Werk im Opernrepertoire, hat auch in Hagen das Publikum so begeistert, dass sie wieder aufgenommen wird. Man kann sich also erneut verzaubern lassen, wenn Prinz Tamino auszieht, um die geliebte Prinzessin Pamina zu retten – und die jungen Liebenden dafür nicht nur den Intrigen der Königin der Nacht erfolgreich trotzen, sondern auch die Feuer- und Wasserprobe bestehen, die der Herrscher Sarastro ihnen auferlegt.

Dazu komponierte Mozart eine Musik, die vom abgründigen Liebeskummer bis zur Glöckchenspiel-Heiterkeit reicht, vom Theaterdonner bis zur lebensrettenden Magie der Zauberflöte.

AVENUE Q

Wiederaufnahme 11. September 2016 – Großes Haus

Musical von Robert Lopez und Jeff Marx
Buch von Jeff Whitty

Erst war es Kult in New York – nun gibt es auch in Hagen kaum noch Karten für das schräge, charmante Musical *Avenue Q*. In der kommenden Spielzeit gibt es neue Chancen, wenn sich der Vorhang wieder öffnet für die etwas heruntergekommene Avenue Q. Hier leben Menschen zusammen mit Puppen – und sie alle sind zwar nicht grade reich und erfolgreich, dafür umso liebenswerter.

Die Ähnlichkeit der Puppen mit den Stars der Sesamstraße ist übrigens keineswegs zufällig. Die Figuren des Kinderfernsehens zeigen in diesem preisgekrönten Broadway-Musical ihre erwachsenen Seiten. Das Musical wird in Koproduktion mit der Hochschule Osnabrück aufgeführt.

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Premiere 1. Oktober 2016 – Großes Haus

Commedia per musica in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Text von Lorenzo Da Ponte

Mozart wählte für diese Komödie einen Stoff seiner Gegenwart: Die Schwierigkeiten, die sich auftun, als Figaro, Kammerdiener beim Grafen Almaviva, die Kammerzofe Susanna heiraten möchte. Denn der Graf selbst hat ein Auge auf die Braut-in-spe geworfen. Doch Liebe und List der Untergebenen erweisen sich als stärker als die Macht des Adligen. Unter der spaßigen Oberfläche dieser »Komödie für Musik« gestaltet Mozart tief fühlende Menschen.

VON BABELSBERG NACH HOLLYWOOD

Wiederaufnahme 5. Oktober 2016 – Großes Haus

Eine Filmmusik-Schlager-Revue

Die Revue bringt Musik aus Filmen von den Anfängen des Tonfilms bis heute zur Aufführung. Solisten, Chor, Orchester und Tänzer des **theaterhagen** sind dabei, wenn unvergessene Melodien und Lieder aus allen cineastischen Jahrzehnten den Sprung von der Leinwand auf die Theaterbühne machen – gesungen und getanzt, gespielt und erzählt. Vorhang auf – Film ab!

DER ROSENKAVALIER

Wiederaufnahme 9. Oktober 2016 – Großes Haus

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Richard Strauss
Libretto von Hugo von Hofmannsthal

Wien zur Zeit Maria Theresias, Dreh- und Angelpunkt der Handlung ist der junge Octavian. Zunächst ist er der Geliebte der Marschallin, dann wird er vom Baron Ochs als Rosenkavalier zu der jungen Sophie geschickt. Als er ihr gegenüber steht, verlieben die beiden sich auf den ersten Blick ineinander. Der Dichter Hugo von Hofmannsthal und der Komponist Richard Strauss erfüllten sich mit dem *Rosenkavalier* keinen geringeren Wunsch, als auf Mozarts *Hochzeit des Figaro* und Wagners *Meistersinger* nun die zentrale deutsche Opernkomödie des 20. Jahrhunderts folgen zu lassen.

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Premiere 12. November 2016 – Großes Haus

Operette von Emmerich Kálmán
Libretto von Leo Stein und Bela Jenbach

Ein Klassiker der »silbernen« Operette steht auf dem Programm. Die Varietékünstlerin Sylva Varescu liebt den Spross eines alten Fürstengeschlechts, Edwin. Standesgemäß ist das nicht, aber als »Csárdásfürstin« gewinnt sie nicht nur am Ende ihren Liebsten, sondern hebt gleich noch die alte Gesellschaftsordnung aus den Angeln. Ob Adel oder Varieté, ob Oberschicht oder irgendwo darunter – in der Operette hat blaues Blut jedenfalls keine Chance gegen das heiße Blut der Liebenden. Über Kálmáns wunderbare Musik schrieb ein Kritiker, sie »lächelt unter Tränen«.

LUCIA DI LAMMERMOOR

Premiere 21. Januar 2017 – Großes Haus

Dramma tragico in zwei Teilen von Gaetano Donizetti
Libretto von Salvatore Cammarano

Lucia ist in tragischer Liebe einem jungen Mann verbunden, Edgardo. Doch die Liebenden entstammen zwei zutiefst verfeindeten Familien. Was diese Oper, die als Inbegriff des Belcanto gelten kann, auszeichnet, ist das breite Spektrum an extremen Gefühlen und Leidenschaften in Donizettis Komposition: Liebe und Hass, Grausamkeit und Verzweiflung, Wut und Wahnsinn. Die Uraufführung 1843 an der neapolitanischen Oper war ein triumphaler Erfolg; seither rührt die romantische Musiktragödie auf den Opernbühnen in aller Welt das Publikum.

TSCHICK

Uraufführung 17. März. 2017 – Großes Haus

Road Opera von Ludger Vollmer
Libretto von Tiina Hartmann nach dem gleichnamigen Roman von Wolfgang Herrndorf
Auftragswerk des theaterhagen

Tschick, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt, tut sich zusammen mit einem anderen Außenseiter seiner Schulklasse, Maik Klingenberg, Sohn eines kurz vor dem Bankrott stehenden Bauspekulanten. Tschick weiß, wie man Autos kauft, und da sich in den Sommerferien keiner darum kümmert, wo die beiden Achtklässler stecken, holt er Maik ab zu einer tollen Fahrt im gestohlenen Lada.

Der Autor Wolfgang Herrndorf landete mit *Tschick*, seinem Jugendroman, der auch Erwachsene »rundum glücklich macht« (Gustav Seibt in der Süddeutschen Zeitung), einen Hit. Ausgezeichnet mit dem deutschen Jugendliteraturpreis, fand die Geschichte von Maik und Tschick, die zur Zeit von Fatih Akin auch für das Kino verfilmt wird, bald ihren Weg auf zahlreiche Schauspielbühnen. Das theaterhagen hat nun Ludger Vollmer beauftragt, *Tschick* als Oper zu komponieren.

Ludger Vollmer (*Gegen die Wand*, *Lola rennt*) folgt Tschick und Maik von der stürmischen Abfahrt über träumerische Momente unterm Sternenhimmel bis zur gefährlichen Hektik auf der Autobahn. Der volle Klang des Orchesters wechselt sich ab mit Schlagzeug-Beats und elektronischen Instrumenten, innige Töne der jungen Protagonisten folgen auf schlagfertige Dialoge, die wachsende Freundschaft wird konterkariert durch aufregende, schräge und schöne Begegnungen auf dieser ungewöhnlichen Reise.

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Premiere 6. Mai 2017 – Großes Haus

Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner

Endlich wieder eine Wagner-Oper im Großen Haus des **theaterhagen**: Vor dreizehn Jahren war der *Fliegende Holländer* hier zuletzt zu erleben, nun kehrt er in neuer Inszenierung wieder. Eine Schauergeschichte liegt der Oper zugrunde: vom Seemann, der verdammt ist, die Meere zu umsegeln, bis ihn die Liebe einer treuen Frau erlöst. In dieser frühen, romantischen (und übrigens mit ca. zwei Stunden Dauer recht kurzen) Oper erreichte Wagner bereits eine so starke Einheit von Szene und Musik, dass man sich der klanglichen und atmosphärischen Dichte nur schwerlich entziehen kann.

ME AND THE DEVIL

Premiere 20. Mai 2017 – Großes Haus

Ein teuflischer Abend von und mit Dominique Horwitz und dem philharmonischen **orchesterhagen**

Schauspieler und Sänger Dominique Horwitz, der in Hagen bereits mit einem Jaques-Brel-Konzert und in der letzten Spielzeit in dem Schauspiel *Rot* das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hinriss, spannt einen teuflischen Bogen von der romantischen Oper *Der Freischütz* über Rock-, Pop- und Jazzklassiker bis hin zu den schrägen Highlights aus Tom Waits'/ Robert Wilsons/ William S. Burroughs' *The Black Rider*. Im Mittelpunkt der hintergründigen, von philharmonischen **orchesterhagen** begleiteten Songs steht der Mythos des Teufels – abgründig, skurril, komisch, erotisch und phantastisch.

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Premiere 24. Juni 2017 – Großes Haus

Oper in drei Akten von HK Gruber

Libretto von Michael Sturminger nach dem gleichnamigen Stück von Ödön von Horváth

Marianne, Tochter des Spielwarenhändlers Zauberkönig, soll den Fleischhauer Oskar, Inhaber der benachbarten Metzgerei, heiraten. Doch als bei der Verlobungsfeier plötzlich Alfred auftaucht und mit ihr zu flirten beginnt, sieht sie ihre Chance gekommen: Er soll sie vor der Hochzeit mit dem brutalen Metzger bewahren, ihn will sie lieben. Aber Alfred lässt sie nach kurzer Zeit wieder sitzen und sie gerät bald in immer tiefere Not.

Ödön von Horváth, zeichnet mit seinem »Volksstück« aus dem Jahr 1931 ein erschütterndes Bild einer kleinen Gruppe von Menschen in einer stillen Straße in Wien. Ihre Gefühllosigkeit wird für Marianne, die nicht mehr gesucht hat als ihren eigenen Weg zum Glück, zur Katastrophe.

HK Gruber, 1943 in Wien geboren, Musiker, Chansonnier, Dirigent und Komponist, ist eine der schillerndsten Figuren der aktuellen Musikszene. Die *Geschichten aus dem Wiener Wald* wurden 2014 bei den Bregenzer Festspielen mit großem Erfolg uraufgeführt. Der »Kurier« schrieb: »HK Gruber hat eine Musik geschrieben, die grandios zwischen allen Genres changiert. Klassisch-tonal, jazzig, mit Versatzstücken aus Wienerlied und Walzer virtuos spielend, dann bitterböse dramatisch – Grubers Universum zieht stets in den Bann.« Nach der deutschen Erstaufführung im Mai 2016 an der Komischen Oper in Berlin ist das **theaterhagen** die zweite Bühne in Deutschland, die dieses außergewöhnliche Musiktheaterwerk zur Aufführung bringt.

MÄRCHEN - KINDEROPER

KALIF STORCH

Uraufführung 26. November 2016 – Großes Haus

Märchen zur Weihnachtszeit nach Wilhelm Hauff von Andres Reukauf und Werner Hahn

Chasid, der Kalif zu Bagdad, der fröhlich ist und gerne lacht, ist herzlich, gerecht, voller Tatendrang und sehr neugierig. Die Menschen der Stadt lieben ihn. Doch sein Feind, der Zauberer Kaschnur möchte seinen Sohn Mizra auf den Herrscherthron in Bagdad setzen. Er verkauft dem Kalifen ein weißes Pulver und eine geheimnisvolle Formel: Wer von dem Pulver schnupft und dazu »mutabor« spricht, kann sich in jedes Tier verwandeln und dessen Sprache verstehen. Allerdings darf man nicht lachen!! Sonst verschwindet das Zauberwort aus dem Gedächtnis und man bleibt ein Tier. Welch üble Falle!! Chasid kann

nicht widerstehen und schlüpft mit seinem Wesir Mansur in die Federkleider zweier Störche. Natürlich müssen beide lachen...

GOLD!

Wiederaufnahme 21. März 2017 – Iutz

Musiktheater für alle ab 5 Jahren von Leonard Evers
nach dem Grimmschen Märchen *Vom Fischer und seiner Frau*

Jacob hat beim Angeln einen besonders dicken, schönen Fisch gefangen, der auch noch sprechen kann. Er bittet Jacob, ihn leben zu lassen, und erfüllt ihm dafür den Wunsch nach einem Paar Schuhe. Als seine Eltern das sehen, schicken sie das Kind immer wieder zum Fisch, um ihre immer größeren Wünsche zu erfüllen.

Ausgehend von dem Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* hat der junge niederländische Komponist Leonard Evers (*1985) eine Kinderoper für eine Sängerin und einen Schlagzeuger geschrieben. Die beiden sind Jacob und seine Eltern, sind Fisch und Meer und Sturm in diesem spannenden Musiktheatererlebnis für die allerjüngsten Zuschauer.

BALLETT

DIE VIER JAHRESZEITEN

Uraufführung 22. Oktober 2016 – Großes Haus

Ballett von Regina van Berkel, Young Soon Hue und Ricardo Fernando
Musik von Antonio Vivaldi

Eines der populärsten Konzertstücke überhaupt ist zum ersten Mal als Ballett auf der Bühne des **theaterhagen** in einer spannenden Konzeption zu sehen: *Die Vier Jahreszeiten*, choreographiert mit drei unterschiedlichen Handschriften von Regina van Berkel, Young Soon Hue und Ricardo Fernando, live gespielt vom philharmonischen **orchesterhagen**!

Nach einer Idee des Hagener Ballettchefs erarbeitet jede Choreographin/jeder Choreograph eine Jahreszeit, während die vierte von allen gemeinsam choreographiert wird.

TANZQUARTETT

Wiederaufnahme 10. Dezember 2016 – Großes Haus

Choreographien von Raimondo Rebeck, Cayetano Soto, Marco Goecke und Ricardo Fernando

Die vier Choreographien des zweiten Tanzabends der Spielzeit 2015/16 zeigen einmal mehr die große Bandbreite der Hagener Compagnie: Die Uraufführung *Blind Dreams* von Raimondo Rebeck, Cayetanos Sotos *Fugaz* von 2005, *Blushing* von Marco Goecke, der seine Choreographenlaufbahn im Jahr 2000 in Hagen begann, und *Tangata* von Ballettdirektor Ricardo Fernando.

SATISFACTION

Premiere 8. April 2017 – Großes Haus

Ballettabend mit Choreographien von Cayetano Soto, Stephen Delattre und Ricardo Fernando

Der letzte Ballettabend der Intendanz Hilchenbach präsentiert mit *Malasombra*, *Satisfaction* und einer weiteren Uraufführung noch einmal die ganze Vielfalt der choreographischen Arbeiten der vergangenen Jahre mit international ausgezeichneten Künstlern: Cayetano Soto, dessen *Fugaz* in der Spielzeit 2015/16 zu erleben war, Stephen Delattre, der bei der letztjährigen AidsTanzGala mit *Taking Moves* das Publikum zu Begeisterungstürmen hinriss und natürlich Ballettchef Ricardo Fernando, der sich nach dem *Anerkennungspreis des Deutschen Tanzpreises 2015* inzwischen auch in der Türkei, Österreich und in Italien einen hervorragenden Namen gemacht hat. Und wie immer tanzt die Compagnie des **balletthagen**!

BALLROOMDANCE 5

Termin wird noch bekannt gegeben

Ein Tanzprojekt für Jugendliche

Auf ein Neues! Nun schon zum 5. Mal treffen sich Profi-Tänzer sowie tanzbegeisterte Schüler und Schülerinnen zu einem unterhaltsamen Tanzunterricht: der *Ballroomdance* wird erneut angeboten und sicherlich wieder für Begeisterung sorgen.

TANZLABOR III

Juni 2017 – opus

Und auch dieses Angebot geht in die nächste Runde: Tänzerinnen und Tänzer des **balletthagen** erarbeiten eigene Choreographien, studieren sie mit den Kollegen ein und präsentieren sie im TANZLABOR. Dabei sind sie auch verantwortlich für die Auswahl der Musik und für die gesamte Ausstattung. Tänzer wechseln die Seiten – vielleicht ein erster Schritt in die Zukunft?

SCHAUSPIEL

PIAF

Wiederaufnahme 14. September 2016 – Großes Haus

Schauspiel mit Musik von Pam Gems

Die Inszenierung von Thomas Weber-Schallauer mit Judith Guntermann als Piau gehörte zu meistbesuchten Vorstellungen der Spielzeit 2015/16: »Der Abend wird zum Triumph für Judith Guntermann, die dem Spatz von Paris ihre Stimme leiht. Das begeisterte Publikum will am Ende der Premiere gar nicht mehr aufhören, im Stehen zu applaudieren«.

(Westfalenpost/Westfälische Rundschau)

DER LETZTE VORHANG

Hagener Erstaufführung 17. November 2016 – Großes Haus

Gastspiel des Renaissance-Theater Berlin/ Eurostudio Landgraf

Schauspiel von Maria Goos

Suzanne von Borsody und Guntbert Warns in einem fulminanten Stück der niederländischen Theaterautorin Maria Goos, das das Wiedersehen zweier gealterter Schauspielstars thematisiert, die einst das Traumpaar auf der Bühne waren, bis Lies heiratete und Richard dem Theater nicht sehr erfolgreich treu blieb. Und seine nächste Premiere wird scheitern, wenn er nicht eine Partnerin findet, die es mit ihm spielt. Und Lies kennt das Stück doch...

FAUST

21. Dezember 2016 – Großes Haus

Gastspiel des Landestheater Detmold

Tragödie von Johann Wolfgang von Goethe

In der Spielzeit 2015/2016 zeigte das **theaterhagen** bereits d a s klassische deutsche Drama in einer Interpretation der Burghofbühne Dinslaken. Um auch in dieser Saison das im Zentralabitur stehende Stück zu präsentieren, haben wir uns für eine Inszenierung mit einem anderen Schwerpunkt entschieden und stellen die Fassung des Landestheaters Detmold vor: Faust ist ein Nomade der Entgrenzung in Gefühl, Trieb und Wissenschaft. Um Normalität, bürgerliche Moral und Gesetze schert der Neuerer und Eroberer sich nicht.

DIE BLUES BROTHERS

Hagener Erstaufführung 11. Februar 2017– Großes Haus

Fassung des **theaterhagen**

1980 fand in Chicago die Uraufführung des Films »The Blues Brothers« in der Regie von John Landis statt, der in seiner überdrehten Mischung aus Action und Musik in schnell zum Kult wurde: Dan Ayckroyd und John Belushi avancierten als Elwood und Jake mit ihren schwarzen Anzügen, den Hüten und den niemals abgenommenen Ray-Ban-Sonnenbrillen zu Markenzeichen.

Seit einigen Jahren haben es die *Blues Brothers* auch als Theaterstück auf die Bühne gebracht. Die Adaption sorgte vor allem wegen der Soul- und Blues-Hits für Riesenerfolge. Es ist kein Musical, dafür wird zu viel gesprochen, aber auch kein Schauspiel – zu viel Tanz und Musik. Es ist überdreht, albern und ausgelassen, schräg, banal und umwerfend komisch.

Das **theaterhagen** wird eine eigene Fassung der *Blues Brothers* präsentieren.

DAS BOOT

Hagener Erstaufführung 15. Februar 2017 – Großes Haus

Gastspiel der A.GON Theaterproduktion

Schauspiel nach dem Romanbestseller von Lothar-Günther Buchheim

Als *Das Boot* 1981 in die Kinos kam, wurde der Film ein internationaler Erfolg und erhielt u.a. sechs Oscar-Nominierungen. Kjetil Bang-Hansen hat aus der Vorlage eine Bühnenfassung geschrieben, die den Zuschauer unmittelbar an der Geschichte dieser Männer und dem zermürbenden Warten auf ihren Einsatz teilhaben lässt. Ein ungeschönter Einblick in die äußeren und inneren Zerstörungen eines Krieges. Als *der Alte*, der Kommandant von U 96, ist Hardy Krüger jr. zu sehen!

GLÜCKSELIGKEIT (MUTLULUK)

Hagener Erstaufführung 7. April 2017 – Großes Haus

Gastspiel des Arcola Theatre, London und Talimhane Tiyatrosu, Istanbul

Musical-Adaption des gleichnamigen Romans von Zülfü Livaneli

Ein anatolisches Mädchen und ihr Cousin reisen nach traumatischen Erfahrungen an verschiedene Orte in der Türkei. Mit einem Professor segeln sie schließlich über die Ägais. Bei jeder der drei Figuren lösen die Begegnungen eine Entwicklung aus, die sie herausführt aus der eigenen Engstirnigkeit. Die aktuellen Konflikte der Türkei scheinen mehr als deutlich auf...

Zülfü Livaneli ist einer der führenden Romanautoren der Türkei. Nach der erfolgreichen Verfilmung des Stoffes wird das Musical neu entwickelt und gastiert im Rahmen der Reihe »Klanglandschaften Orient/Afrika« in Hagen. Das Gastspiel ist eine Kooperation des Theater an der Ruhr mit dem NRW KULTURsekretariat, WDR 3, Theater Hagen und Theater Dortmund.

KABARETT

SIMONE SOLGA

IM AUFTRAG IHRER KANZLERIN

24. Oktober 2016 – Großes Haus

Endlich kommt die Kanzlersouffleuse direkt aus Berlin, ausgestattet mit nordkoreanischer Machtfülle und russischem Humor, um den Bürgern von Hagen eine Nachricht von ganz oben zukommen zu lassen, die für manche ein gutes Geschäft sein könnte. Für die Meisten eher nicht. Seien Sie auf alles gefasst: Simone Solga kratzt nicht...sie schlägt zu.

»Politisches Kabarett vom Feinsten«
(*Wiesbadener Kurier*)

RICHARD ROGLER
FREIHEIT AUSHALTEN!

5. Dezember 2016 – Großes Haus

Mit keinem Wort wird im Moment so viel Schindluder getrieben wie mit dem Begriff „Freiheit“. Besoffene Ballermann-Reisende fordern mehr Beinfreiheit, gierige Banker mehr Unternehmerfreiheit, religiöse Fanatiker Glaubensfreiheit, verantwortungslose Raser Tempofreiheit. Rogler fragt: Sollen wir den Missbrauch der Freiheit in Form der Dummheit unter Strafe stellen?

»Stets treffend«
(*Bayerischer Rundfunk*)

WILFRIED SCHMICKLER
DAS LETZTE

13. Februar 2017 – Großes Haus

Ob Regierungs-, Partei- oder Fernsehprogramm – die Adressaten verweigern die Annahme, wenden sich resigniert ab und denken: das ist doch das Letzte! Doch das Letzte, was die Zukunft braucht, sind Frust und Verdruss. Wilfried Schmickler, der Mann für die kurzweiligen zwei Stunden, kümmert sich drum. So gründlich wie möglich und so aktuell wie nötig.

»Ein brillanter Moralist«
(*Süddeutsche Zeitung*)

ANDREAS REBERS
AMEN

19. März 2017 – Großes Haus

Rebers ist ein streitbarer Geist, der sich mit erhellender Schwarzmalerei und heiligem Zorn gegen religiöse Dogmen, Doofheit und politische Manipulation zur Wehr setzt und die Dinge benennt, die eigentlich niemand hören will. Dazu gibt es Kapitalismus Kritik mit Frau Flüchtling, Frau Hammer und Gästen aus längst vergangenen Zeiten. - Amen.

»Eine verbale Urgewalt«
(*WAZ*)

FLORIAN SCHRÖDER
ENTSCHEIDET EUCH

7. Mai 2017 – Großes Haus

Ausgehen oder zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Und: Wir wollen das größte Eis, aber bitte zum kleinsten Preis. „Nur wer alle Optionen kennt, kann optimale Entscheidungen treffen“ ist das Mantra unserer Zeit. „Das ist ein Trugschluss“, weiß Schröder.

»Das ist schon Megakabarett«
(*Mainzer Allgemeine Zeitung*)

SONDERGASTSPIELE

GUILDOR HORN & die Orthopädischen Strümpfe
DIE WEIHNACHTSSHOW 2016

15./16. Dezember 2016 – Großes Haus

Es gehört schon zur guten Hagener Weihnachtstradition, dass Guildo Horn sein Publikum in eine besinnliche Feststimmung bringt. Und so wird uns der Meister sicherlich auch zum siebten Mal liebhaben – in seiner Weihnachtsshow 2016.

LUTZHAGEN

EIN HELM

Wiederaufnahme 2. September 2016 – Theater im Bus

Monolog von Finn-Ole Heinrich

„Seit ich so (zeigt Höhe mit der Hand) bin, trag' ich den Helm! Schon bisschen unbequem, aber wenn man sich dran gewöhnt hat... Gar nicht mal so unpraktisch. Am Anfang juckt's wie Sau, da wirst du verrückt. Und ich weiß noch, wie die anderen in der Schule reagiert haben, auch die Lehrer, meine Mama, alle...“ Erste Worte eines Monologs. Und schon hat uns der Mann mit Helm hinein gezogen in seine sonderliche Welt. Er lässt uns laut und oft lachen – und erahnen, wie sehr ihn der schmerzliche Verlust seines Vaters gefangen hält.

HEY BOSS, ICH WILL ZU DIR!

Uraufführung 9. September 2016 – lutz

Input-Theater rund ums Bewerben von Werner Hahn

2006 wurde mit *Hey Boss, hier bin ich!* eine Kombination aus Theateraufführung und Körpersprache-Seminar zum ersten Mal erprobt. Zehn Jahre später wurden Stück und Konzept neu entwickelt. »Diversity Management« ist jener Impuls, der einer bunten Vielfalt von Menschen den Weg in ein gemeinsames Berufsleben ermöglicht. *Hey Boss, ich will zu Dir!* bietet dazu reichlich Input

FRERK, DU ZWERG!

Hagener Erstaufführung 2. Oktober 2016 – lutz

Theaterstück von Finn-Ole Heinrich

»Basti, du Spasti. Pauline, Vitrine. Beate, Granate. Lotte, olle Motte.« – das sind die Sprüche, mit denen Andi seine Mitschüler terrorisiert. Frerk, der Zweitkleinste in der Klasse, ist sein Lieblingsopfer. Basierend auf seinem wunderbaren Kinderbuch, das 2012 mit dem Deutschen Literaturpreis ausgezeichnet wurde, hat Finn-Ole Heinrich eine Theatergeschichte entwickelt. Die Geschichte von Frerk macht Mut, auch einmal den anarchischen Weg zu gehen.

ZIGEUNER-BOXER

Hagener Erstaufführung 29. Oktober 2016 – lutz

Monolog von Rike Reiniger

Hans will vergessen: Die Freundschaft mit Ruki Trollmann, dem Zigeuner-Boxer. Jene Augenblicke im KZ, die über Leben und Tod entschieden. Doch die Bilder sind nicht auszulöschen. Rike Reinigers Monolog basiert auf der Biografie des sinto-deutschen Boxers Johann *Rukeli* Trollmann. 1933 gewann er die Deutsche Meisterschaft im Halbschwergewicht, wenige Wochen später – kurz nach Hitlers Machtergreifung und auf dessen persönliches Betreiben hin – wurde ihm der Titel wieder aberkannt. Eine Zeit schlimmster Demütigungen begann, die 1944 mit dem Tod im KZ Wittenberge endete.

KAFFEE LATTE MIT SCHUSS

Uraufführung 19. November 2016 – lutz

Komödie von Ulla Gericke

Produktion mit Darsteller*innen des SeniorenClubs

Für den Erhalt der Deutschen Werte setzt sich eine Gruppe älterer Herrschaften ein und übernimmt ein leer stehendes Kaffeehaus. Gespräche über Literatur, Musik und Philosophie sollen helfen, bestehendes Kulturgut hochzuhalten. Schnell jedoch beginnen die Seelen zu kochen und die Köpfe zu rauchen: was sind sie denn, unsere deutschen Werte? Die Senior*innen haben sich erneut eines Themas angenommen, das humorvolle Einblicke gewährt in Alltagssituationen älterer Menschen.

DER MESSIAS

Wiederaufnahme 9. Dezember 2016 – lutz

Weihnachtskomödie von Patrick Barlow

Ein vorweihnachtliches Muss: seit 10 Jahren erzählen Theo und Bernie ihre Version der christlichen Weihnachtsgeschichte.

SUPERZAHNI UND DIE KARIESHEXE

Wiederaufnahme 9. Januar 2017 – lutz

Kinderstück von Werner Hahn (nach einer Idee von Markus Hardenbicker)

Superzahn und die Karieshexe ist ein witziges Theaterstück mit eingängigen Songs über richtiges Zähneputzen und gute Ernährung für Kinder im Vorschulalter.

HALLO NAZI

Hagener Erstaufführung 18. Februar 2017 – lutz

Jugendtheater von Lutz Hübner und Sarah Nemitz

Hallo Nazi hatte 2001 in Dresden seine Uraufführung. Die Parameter des Stückes haben sich seither nicht verändert. Einzig die Haarfarben der Akteure sind zum Teil mutiert: waren es bei der Uraufführungsfassung noch polnische Jugendliche, die im Fokus der Skinheads standen, sind es in der für das *lutz* überarbeiteten Fassung untergetauchte libanesisische Flüchtlinge.

LUCY UND DER MÜLLCONTAINER

Uraufführung 30. April 2017 – lutz

Kinderstück von Werner Hahn und Hans Steinmeier

Lucy, die Killermücke, gerät in die Hände gefährlicher Mülltransporteure, die giftigen Industriemüll, Elektroschrott und anderen Unrat in armen Ländern entsorgen oder ins Meer kippen. *Lucy und der Müllcontainer* ist der vierte Teil rund um die außergewöhnliche Mücke. Die ersten drei Folgen wurden im Jahr 2014 mit dem kommunalen Klimapreis ausgezeichnet.

LUCY- UND IHRE ABENTEUER

Wiederaufnahme ab dem 9. Juni 2017 – lutz

Kinderstücke von Werner Hahn und Hans Steinmeier

Lucy, die afrikanische Killermücke, hat bei ihren Abenteuern viel gelernt. Zum Beispiel, wie das mit der Erderwärmung funktioniert; welche Folgen unser Fleischkonsum hat, wie Wasserversorgung manipuliert wird oder wo unser Giftmüll entsorgt wird. Die vier Geschichten sind nun als Theaterserie zu erleben. Ausgezeichnet mit dem kommunalen Klimaschutzpreis 2014.

GESCHICHTEN AUS DER OASE

ab August 2016 – Ladenlokal Wehringhausen

Kunst im Ladenlokal mit Jugendlichen aus Hagen in Zusammenarbeit mit dem Kulturzentrum Pelmke

Den Jugendlichen, die ihre Nachmittage auf den Straßen Wehringhausens verbringen, wollen sich die Projektinitiatoren mittels verschiedener Kunstangebote nähern. Das Unterrichtsangebot soll an vier Nachmittagen stattfinden und die Ergebnisse im größeren Rahmen präsentiert werden.

FEST VERANKERT

Wiederaufnahmetermin wird noch bekannt gegeben – lutz

Inputtheater zur *Elterlichen Präsenz* von Werner Hahn

Heftiger Krach zwischen Samira und ihrem Vater: die Fronten sind verhärtet, die Wege verbaut. Doch der Vater will das Heft des Handelns nicht länger aus der Hand geben. Dranbleiben ist angesagt. Unterstützung gibt es nach dem Theater in einem Gespräch mit Fachleuten. Das Stück basiert auf einem Konzept von Haim Omer und Arist von Schlippe.

THEATERPÄDAGOGIK

THEATERPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Zu unserem Spielplan werden wir wieder ein theaterpädagogisches Programm herausgeben, das sich auf vielfältige Art und Weise vornehmlich, aber nicht ausschließlich an Kinder, Jugendliche und Lehrer wenden wird.

MUSIKALISCHE SCHNITZELJAGD

Die Instrumente des Orchesters

Termin wird noch bekannt gegeben – auf allen Bühnen des **theaterhagen**

28. HAGENER SCHUL- UND JUGENDTHEATERTAGE

Theater von morgens bis abends

26./ 27. Juni 2017 – auf allen Bühnen des **theaterhagen**

THEATERCLUBS

Rollenspiele, Sprech- und Stimmübungen, Körperarbeit, Ausdrucksübungen und szenische Improvisationen stehen ebenso auf dem Programm wie das Erarbeiten eines Saisonprojekts, das im **lutz**hagen zur Aufführung gebracht wird.

TheaterKinderClub

Für 8- bis 12-Jährige
Präsentation Juli 2017

TheaterJugendClub

Für 12- bis 19-Jährige
Präsentation Juli 2017

TheaterSeniorenClub

Für 60plus

THEATEREXTRA

THEATERFEST AUFTAKT

27. August 2016

NACHTCAFÉ

In loser Folge am Freitag ist es geöffnet: Das Nachtcafé im **theaterhagen**. Dort präsentieren in lockerer Atmosphäre wechselnde Ensemblemitglieder und Gäste kurzweilige Programme.

KURZ UND GUT

Zu ausgewählten Produktionen bieten wir vor der Vorstellung kurze und prägnante Einführungen an: Wissenswertes über Autor, Werk und Inszenierung. Kurz und gut eben.

THEATER HAUTNAH

Die *offene Probe* und das *Werkstattgespräch* stimmen auch in der neuen Spielzeit das Publikum auf die Neuproduktionen am **theaterhagen** ein.

IT'S TEA TIME

Zur Teestunde einmal im Monat am Donnerstag werden Ensemblemitglieder, Gastkünstler und andere Mitarbeiter des **theaterhagen** in kleinen unterhaltsamen Talkrunden im Theatercafé vorgestellt.

ADVENTSSINGEN

An den vier Adventswochenenden gibt es wie jedes Jahr Gelegenheit zu besinnlichen Stunden mit Liedern und Texten zur Weihnachtszeit.

BACKSTAGE

Führungen durch das Theater eröffnen den Blick auf die Arbeit hinter den Kulissen.